



Briefmarkenbörse in Iserlohn am 27. Oktober 2024



Der Briefmarkensammler-Verein Iserlohn e.V. lädt am 27. Oktober 2024 zu seiner Herbst-Briefmarkenbörse von 9 bis 15 Uhr in den Städtischen Saalbau in Iserlohn-Letmathe, von-der-Kuhlen-Straße 35, ein. Mit über 100 Tischen, die jetzt schon fast ausgebucht sind, ist es

eine der größten Briefmarkenbörsen der Region.

Hier sind wieder Spaß am Sammeln und Freude an der Philatelie angesagt. Abgerundet wird das Angebot von einer Spiel- und Tüftelstraße für Kinder und junge und junggebliebene Erwachsene.

Es wird auch wieder einen Verkaufsstand mit Briefmarken, Belegen und Zubehör geben, die zugunsten des Hospiz „Mutter Teresa“ in Letmathe gespendet wurden. Der Reinerlös kommt dem Hospiz zugute. Die Aktion läuft schon seit dem Jahr 2021. Bisher konnten über 4000 Euro gespendet werden.

Es werden auch weiterhin Sachspenden (Briefmarken, Belege, Münzen, Zubehör,

Sammlungen) für den guten Zweck angenommen.

Das Auktionshaus Ulrich Felzmann ist wieder vor Ort und berät und schätzt Briefmarken und Münzen.

Kontakt:

Briefmarkensammler-Verein Iserlohn e.V.

Jutta Fredrich-Kampowski

Telefon: 0176/ 20789403

E-Mail: kontakt@briefmarkenverein-iserlohn.de

www.briefmarkenverein-iserlohn.de



EINLADUNG VORTRAG

Samstag, 12.10.2024, 17.00 Uhr

„Aus dem Leben eines BPP Prüfers“

Referent: Prof. Dr. Faycal El Majdoub

Mitglied im Bund philatelistischer Prüfer e. V. (BPP), 2. Vorsitzender der Philatelistischen Bibliothek Wuppertal e. V.

Ort: Bürgerhaus Süd, Auguststraße 24, Remscheid

Nicht jede Sammlerin, jeder Sammler hatte schon einmal Kontakt mit einem „Briefmarkenprüfer“. Was macht dieser, was erlebt er bei seiner Prüftätigkeit, hat er schon einmal eine große Seltenheit geprüft.....?

Zu all diesen und noch mehr Fragen wird es bei diesem Vortrag sicherlich Einblicke geben!

Wir laden alle Briefmarkensammlerinnen, Briefmarkensammler, Philatelistinnen und Philatelisten sowie am Thema interessierte herzlich zu diesem spannenden und vergnüglichen Vortrag ein!



Briefmarken-Sammler-Verein Remscheid 1935 e. V.

Kontakt: Holger Keil, Tel.: 02191/62536, E-Mail: HKeil@t-online.de



+4

Jahre Briefmarken-Sammler-

Verein Remscheid 1935 e.V.

Herzliche Einladung zum
Großtauschttag

EINTRITT frei

am

10. November 2024 von: 10⁰⁰ bis 14⁰⁰ Uhr

im

Bürgerhaus Süd - 42859 Remscheid / Auguststr. 24

Programm:

- Tausch im großen Saal im Erdgeschoß
- Reservierung für Tauschtisch erbeten bis 31.10.2024 über Holger Keil, 02191/62536, E-Mail: HKeil@t-online.de
- Philatelistische Bibliothek Wuppertal
- Grabbeltisch
- Vereinstisch
- Ehrungen gegen 13Uhr
- Cafeteria
- uvm.

Aufgrund der neuen Datenschutzrichtlinien möchten wir darauf hinweisen, dass während der Veranstaltung Film- und Fotoaufnahmen gemacht werden. Bei allgemeinen Fragen oder hierzu bitte

Kontakt: Holger Keil, Tel.: 02191/62536, E-Mail: HKeil@t-online.de

Glück auf, Gelsenkirchen – Tag des Bergbaus 2024



Die denkmalgeschützte Maschinenhalle der Schachtanlage Oberschuir

Im Mai feierte mit „Glück auf, Gelsenkirchen“ ein Tag des Bergbaus in der Ruhrgebietsstadt seine Premiere. Mit dabei waren auch die „Gelsenkirchener Briefmarkenfrende 1967 e.V.“.

Auf der ehemaligen Schachtanlage Oberschuir der Zeche Consolidation organi-

sierte die Stadt Gelsenkirchen das Event mit einem umfangreichen Rahmenprogramm, um die Tradition des Bergbaus und die harte Arbeit unter Tage zu würdigen und zu wertschätzen. Gelsenkirchener Geschichtskreise und Bergbauvereine waren mit Informationsständen und Aktionen in der ehemaligen Maschinenhalle der Schachtanlage Oberschuir, die 1996 zum Veranstaltungszentrum „stadt.bau.raum“ umgebaut wurde, vertreten.

Dort präsentierte Vereinsmitglied Hans-Jürgen Seidel seine Sammlung mit dem Titel „Rund um den Bergbau“. In dieser betrachtet er ausführlich die Geschichte und Entwicklung des Bergbaus in Gelsenkirchen, dem Ruhrgebiet und darüber hinaus und zeigt Briefmarken, Postkarten, Briefe, Stempel und Münzen rund um das Thema. Zahlreiche Besucher bestaunten die sechs Ausstellungsrahmen füllende Sammlung und schwelgten beim Betrachten der Expona-

te in Erinnerung an alte Bergbauzeiten in Gelsenkirchen. Neben Hans-Jürgen Seidel waren auch der 1. Vorsitzende Friedrich Braun und der 2. Vorsitzende Benjamin Neumann vor Ort, die einen Informationsstand zum Verein und dem Hobby Briefmarkensammeln betreuten.

Der Knappenchor, das Orchester des Bergwerks Consolidation sowie das Grillo Funke GlückAuf-Palast-Orchester und die Musikschule Gelsenkirchen sorgten für ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm, das durch Talkrunden und Vorträgen zum Thema Bergbau abgerundet wurde.

Ein weiteres Ausstellungshighlight beim Tag des Bergbaus war die Dahlbuschbombe. Eingesetzt wurde diese Gelsenkirchener Erfindung erstmals im Mai 1955, um auf der Zeche Dahlbusch in Gelsenkirchen-Rotthausen verschüttete Bergleute zu retten. Danach kam die Dahlbuschbombe weltweit zum Einsatz und rettete Bergleuten das Leben.

Benjamin Neumann

Blutiger Terroranschlag in Solingen

Im Rahmen des 650-jährigen Jubiläums der Stadt Solingen sollte vom 23. bis 25. August 2024 mit dem „Festival der Vielfalt“ ein großes Fest in der Innenstadt stattfinden. Wir, der Verein für Philatelie und Postgeschichte Solingen 1903 e.V., wollten uns am Samstag, den 24. August 2024 an den Feierlichkeiten beteiligen.

Vorgesehen hatten wir zusammen mit dem Event-Team der Deutschen Post zwei Sonderstempel. An unserem Stand sollte es zwei Briefmarken individuell, einen Schmuckumschlag und eine Schmuckkarte geben.

Als wir am 23. August 2024 abends vor Ort unseren Standplatz begutachteten, ahnten wir nicht, dass drei Stunden später in ca. 50 m Entfernung von unserem Standort eine schreckliche Untat stattfin-

den sollte. Ein Messer-Attentäter tötete drei Menschen und verletzte acht weitere teils schwer. Als wir von der schrecklichen Untat erfuhren, standen wir unter Schock und waren fassungslos. Dazu fielen uns auch frühere schlimme Ereignisse in unserer Stadt ein. Die Veranstaltung wurde abgebrochen, die Polizei war mit großem Aufgebot im Einsatz und warnte vor dem Täter, der dann am Sonntag festgenommen wurde.

Was war jetzt zu tun? Es wurde uns klar, dass wir trotz unserer Trauer dem Event-Team der Deutschen Post absagen und die Belege wieder einpacken mussten. Mit dem Marketing der Stadt Solingen war abzustimmen, ob und welche Belege und Briefmarken noch verwendbar sind, ohne die anhaltende Trauer zu stören und Gefühle zu verletzen. Alle Beteiligten

Teams der Deutschen Post, wie das Event-Team und die Teams „Briefmarke individuell“ sowie „Sonderstempel“, waren spontan hilfsbereit und immer ansprechbar. So konnten die bereits gedruckten Belege zurückgegeben bzw. nach Änderung umgetauscht werden.

Auch wird nun das Event-Team an unserem 41. Großtauschtag, der am Samstag, 19. Oktober 2024, von 9 bis 14 Uhr im Theater und Konzerthaus stattfindet, mit einem Sonderstempel dabei sein.

Wir werden dann auch einen Schmuckumschlag und eine mit Trauerrand versehene Briefmarke individuell anbieten. Näheres ab Ende September 2024 auf unserer Homepage „philatelie-solingen.de“.

Dieter Höfer

Veranstungstipps

Großtauschtag und Tauschtage der Briefmarkenfreunde Neuwied

Großtauschtag am 6. Oktober 2024 im Bürgerhaus Torney, Westpreußenstrasse 2, 56567 Neuwied-Torney 9 bis 13 Uhr und

Großtauschtag am 24. März 2025 bei der VHS Neuwied, Heddesdorferstrasse, 56564 Neuwied 9 bis 13 Uhr.

Normale Tauschtage jeden ersten Mittwoch 15.30 bis 16.30 und dritten Sonntag 9.30 bis 11.00

Weitere Infos und Anmeldung unter 02631/874774.

Dirk Lang

Aus dem Vereinsleben

Die Briefmarkenfreunde Düsseldorf wieder auf der Büchermeile

Am 17. und 18. August hatten die Briefmarkenfreunde Düsseldorf e.V. wie schon im April einen Stand auf der Düsseldorfer Büchermeile an der Rheinpromenade. Die Jungen Briefmarkenfreunde Düsseldorf nutzten die Gelegenheit, sich im Rahmen des Tages Junger Briefmarkenfreunde daran zu beteiligen.



Zum Tag der Jungen Briefmarkenfreunde konnten sie passend den Stand mit den aktuellen Jugendmarken 2024 schmücken. Es war ein Glück, dass die Präsentation der Jugendmarken 2024 am 1. August im Düsseldorfer Aquazoo stattfand.

So konnte der Verein nicht nur Bildtafeln mit großen Abbildungen der neuen Postwertzeichen nutzen, sondern Interessenten auch den Sonderstempel vom 1. August von der Präsentation anbieten. Besucher des Standes konnten Post aufgeben, die dann zum Stempeln nach Weiden geschickt wurde. Dazu wurden auch

die aktuellen Jugendmarken vor Ort verkauft. Die Postwertzeichen waren gefragt. Am Ende waren kaum noch Briefmarken übrig.

Die Briefmarkenfreunde Düsseldorf wollen unbedingt ihre eingeschlafene Jugendgruppe reaktivieren. Ohne die Jugend hat das Hobby keine Zukunft! Eine kleine Schul-AG an einer Düsseldorfer Grundschule wurde bereits durch die Vereinsmitglieder Marion Abshof de Cals und Ulrich Klaass erfolgreich gegründet.

Es hat sich gezeigt, dass die wiederholte Teilnahme an der Büchermeile wichtig ist. Einige Besucher, die den Verein schon im April am Stand besucht haben, suchten ihn jetzt im August wieder auf. Auch neue Kontakte zu der örtliche Presse kamen zustande.

Heiner Schrop

Gelsenkirchen: Kein Großtauschtag zu Allerheiligen

Seit Jahrzehnten führen die „Gelsenkirchener Briefmarkenfreunde 1967 e. V.“ am 1. November einen Großtauschtag durch, der viele Sammlerinnen und Sammler aus ganz NRW und den angrenzenden Bundesländern in die Ruhrgebietsstadt zieht.

Doch am 1. November 2024 wird leider kein Großtauschtag stattfinden. Veranstaltungsleiter Matthias Leisner bedauert den Ausfall und erklärt die Hintergründe: „2022 und 2023 hatten wir sehr erfolgreiche Tauschtage an unserem neuen Standort in Gelsenkirchen-Rothausen. Der Zuspruch hat unsere Erwartungen beide Male übertroffen. Von den vielen Besucherinnen und Besuchern haben wir sehr positive Rückmeldungen erhalten und hätten gerne weiterhin dort unseren traditionsreichen Großtauschtag durchgeführt. Leider hat unser Vermieter, die Evangelische Emmaus Kirchengemeinde Gelsenkirchen, die Miete für den Saal drastisch erhöht und auch keine Gesprächsbereitschaft gezeigt, uns bei der Miete entgegenzukommen. Wir hätten Tischgebühren von mindestens 25 Euro nehmen müssen, nur um die Unkosten zu decken. Das können und wollen wir niemandem zumuten.“

Die „Gelsenkirchener Briefmarkenfreunde 1967 e. V.“ konzentrieren sich nun darauf, neue Räumlichkeiten zu finden, um 2025 wieder einen Großtauschtag an Allerheiligen anbieten zu können. Sollte dies gelingen, werden der Termin und der Veranstaltungsort über die üblichen Kanäle sowie die Internet-

seite www.briefmarkenfreunde-ge.de rechtzeitig bekannt gegeben.

Benjamin Neumann

Briefmarkensammler-Verein Ibbenbüren und Umgebung

Am 2. Mai 2024 traf sich der Vereinsvorsitzende des Briefmarkensammler-Vereins Ibbenbüren, Helmut Böcker, mit dem Vereinsmitglied Georg Barbeck. Für 10 Jahre Mitgliedschaft und besondere Treue zum Verein überreichte Helmut Böcker dem Vereinsmitglied Georg Barbeck Urkunde und Ehrennadel. Georg Barbeck, wohnhaft in Ibbenbüren, wurde am 12. April 2014 Mitglied.

Zum Tauschen, Plaudern usw. trifft sich der Briefmarkensammler-Verein Ibbenbüren und Umgebung jeden 2. Donnerstag im Monat ab 19 Uhr im Matthäusheim in Ibbenbüren. Interessenten und neue Mitglieder, auch Münzensammler, sind jederzeit willkommen.

Helmut Böcker



Von links: Georg Barbeck, Helmut Böcker (1. Vorsitzender). Foto: Helmut Böcker

Der VdPh informiert

Der von der Zukunftskommission des BDPH aufgelegte Fragebogen für Vereine und Arbeitsgemeinschaften ist auf der Internetseite des VDPH West unter „www.vdph.de/zukunftskommission“ verfügbar.

Veranstaltungstipps

GERO-PHILA 24 19. bis 20. Oktober 2024

Anlässlich seines 70. Geburtstages laden die Sammlerfreunde Eifel Gerolstein zur Ausstellung GERO-PHILA 24 ein.

Die Ausstellung findet in der Stadthalle Rondell Gerolstein in der Brunnenstraße am Samstag, 19. Oktober, von 11 bis 17 Uhr und am Sonntag, 20. Oktober, von 10 bis 17 Uhr statt.

Gezeigt werden historische Ansichtskarten, Bilder, Dokumente, Belege, Briefmarken und Münzen.

Neben einer Festschrift mit der Chronik des Vereins und post- und heimatgeschichtlichen Beiträgen werden auch Jubiläums-

Briefmarken als „Briefmarken Individuell“ der Deutschen Post mit Motiven aus der Vulkaneifel angeboten.



Informationsstände gibt es vom Stadtarchiv Gerolstein, vom Geschichtsverein Prümer Land, von den Eifelvereinen Gerolstein und Müllenborn, von den Eisenbahnvereinen Eisenbahnfreunde Jünkerath, Museumsstellwerk Lissendorf und IG Westeifelbahn sowie vom Verein Eifellicht e.V.

Peter Müller

Ihre persönlichen Service-Anschriften des VdPh West

Vorstand des Verbandes

Ehrevorsitzender

Gerhard Weiß, Glatzer Weg 7, 48366 Laer,
☎ 02554-8413, Homepage: www.weiss-laer.de,
✉ weiss-laer@vdp.de

Ehrevorsitzender

Werner Müller, Fliederweg 13, 44532 Lünen,
☎ 02306-41265, ✉ mueller-luene@vdp.de

Ehrevorsitzender

Klaus Goslich, Postfach 10 06 04, 52306 Düren,
☎ 02421-75433, ✉ goslich@vdp.de

Vorsitzender

Norbert Witte, Im Sonnenwinkel 3, 58636 Iserlohn,
☎ 02371-154999, ✉ witte@vdp.de

Stellv. Vorsitzender

Karl-Heinz Richartz, Weilerweg 84 c, 50765 Köln,
☎ 0221-7901843, ✉ richartz@vdp.de

Stellv. Vorsitzender

Wolfgang Blöbaum, Zum Schürsiek 22, 32549 Bad Oeynhausen,
☎ 05731-21163,
✉ bloebaum@vdp.de

Geschäftsführer

Ronny Hennings, Noldestraße 7, 52525 Heinsberg,
☎ 02452-187606, ✉ hennings@vdp.de

Schatzmeister

Dieter Kleiber, Apfelstr. 138, 33611 Bielefeld,
☎ 0521-872152, ✉ kleiber@vdp.de
Yoska Meinokat, ✉ meinokat@vdp.de

Fachstellen des Verbandes

Jugend

Klaus-Günter Tiede, Josef-Wiefels-Str. 2,
59063 Hamm, ☎ 02381-20574,
✉ tiede@vdp.de

Harald Mohr, Auf der Heide 11, 52379 Langerwehe,
☎ 02423-902985, ✉ mohr@vdp.de

Ausstellungswesen

Werner Lade, Buchenhain 25, 51491 Overath,
☎ 02206-863105, ✉ lade@vdp.de

Mitgliederbetreuung

Werner Lade, ✉ mitgliederbetreuung@vdp.de

Internetauftritt

Heinrich Sonderhüsen, Postfach 2487,
59014 Hamm, ☎ 02381-53448
✉ sonderhuesken@vdp.de

Jurywesen

Werner Lade (komm.) (siehe oben)

Fälschungsbekämpfung

Jörg Schindowski, Osterather Weg 40
47807 Krefeld, ✉ schindowski@vdp.de

Sammlerschutz

Dieter Grün, Seidenstraße 3, 52538 Gangelt
✉ gruen@vdp.de

SSC/CPF

Wolfgang Blöbaum (siehe oben)

Rahmenlager

Harald Mohr (siehe oben)

Versand von Urkunden und Nadeln

✉ urkunden@vdp.de

Redaktion REPORT

Norbert Witte, ✉ report@vdp.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Verband der Philatelisten West e.V. im
Bund Deutscher Philatelisten e.V.
www.vdp.de

Schriftleitung

Norbert Witte, ✉ report@vdp.de

† Claus Malangeri verstorben



Der jahrzehntelange Vorsitzende der Philatelistischen Sammlergemeinschaft Wuppertal-Elberfeld Claus Malangeri verstarb am 29. August 2024 im Alter von 86 Jahren. Malangeri leitete den Verein als Nachfolger von Fritz Hufschmidt. Seine Kurzvorträge – die auch mal etwas länger ausfallen konnten – waren bei den Mitgliedern sehr beliebt. Im Jahr 1996 wurde er 2. Vorsitzender der Philatelistischen Arbeitsgemeinschaft Wuppertal (PHILAG) und zwei Jahre

später auch 2. Vorsitzender bei der Philatelistischen Bibliothek Wuppertal. Er gehörte mit seinem Verein zu den Gründungsmitgliedern der Bibliothek. Bei der Vorbereitung der NAPOSTA 2001 in Wuppertal übernahm er das Amt des Veranstaltungsleiters. Er hatte großen Anteil am Erfolg der Ausstellung. Im Rahmen der PHILAG unterstützte er die nach der NAPOSTA eingeführten PHILAG-Börsen und eine Vielzahl von Ausstellungen, zumeist im Rathaus. Erst vor einiger Zeit musste er aus gesundheitlichen Gründen seine Ämter aufgeben.

Die Wuppertaler Philatelie verliert mit Claus Malangeri einen engagierten Unterstützer.

Hans-Jürgen Dobiak

Philatelistische Bibliothek Wuppertal e.V.

Redaktionsschluss: 4. Oktober 2024